



Die magische Geschichte von Stephan Bucher, Haus Österreich

## Schatzsucher auf Flip-Flops

Etwas stimmte nicht.

Zwei- bis dreimal jährlich organisiere ich für meine Kunden eine Reise zu berühmten österreichischen Weinbaugebieten. Es war der Jahrhundert-Sommer 2003, als wir eine der renommiertesten Adressen für Rieslinge und Grüne Veltliner aufsuchten: Das Weingut FX Pichler in der schönen Wachau. Seine Weine zählen zu den meistgesuchten und teuersten Weissweinen der Welt. Kult-Status.

Ich, ganz in Ferienstimmung, führte die Gruppe stolz zum Besitzer. Es fiel mir gleich auf, dass mich der edle Franz Xaver Pichler zwar kollegial begrüßte, aber irgendwie belustigt musterte. Plötzlich überkam es mich heiss und beschämend, weshalb: Meine Flip-Flops!

Ich bin Stephan Bucher, Hotelier aus Luzern und habe mir einen Namen als Händler von österreichischen Weinen gemacht. Und ich bin leidenschaftlicher Hobbykoch. Ich liebe es, aufgeschlossene Menschen um mich zu haben und sie für gutes Essen und Trinken zu begeistern. Das war aber nur der Anfang meiner Geschichte,

liebe Freunde. Denn ich werde euch noch mehr anvertrauen, von einer schwierigen Zeit erzählen.

Seit bald 20 Jahren führe ich das «Haus Österreich». Hier erhältst du über 300 verschiedene Weine von 50 hochkarätigen Winzern. Die Auswahl von Zierfandler, Rotgipfler, Grüner Veltliner, Zweigelt, Blaufränkisch, Welschriesling und vielen mehr ist einmalig in der Schweiz. Das schätzen auch innovative Restaurants, Hotels und Weinhandlungen.

Sehr wichtig ist mir mein Team. René Hartke, mein Verkaufsleiter, Raffaele Izzo, mein Logistiker und ich feuern uns gegenseitig an und motivieren uns zu Höchstleistungen.

Als ich mit dem Weinhandel begann, hatte ich ein hochgestecktes Ziel: Ich wollte das grösste und attraktivste Sortiment an österreichischen Weinen anbieten. Ich erreichte es dank Leidenschaft und Ausdauer. Doch den Erfolg konnte ich nicht lange feiern. Unerwartet schnell war meine Motivation im Eimer.

Unfassbar: Ich hatte das Vertrauen von 50 hochkarätigen Winzern gewonnen und dennoch keine Freude mehr im Beruf. Kennst du das? Du weisst nicht mehr, warum du am Morgen überhaupt arbeiten gehst. Über ein Jahrzehnt hatte ich meine Energie in das Weinland Österreich und den Verkauf seiner Spitzenweine gesteckt – und plötzlich – ploff!

Leider dauerte dieser Zustand ziemlich lange. Nichts konnte mich mehr begeistern. Es ging sogar soweit, dass ich alles verkaufen wollte...

Im Nachhinein macht eine Krise oft Sinn. Dank ihr habe ich verstanden, dass ich meinen ursprünglichen Traum leben muss, um erfüllt zu leben: Ich bin ein Pionier! Ich brauche das Neue, die Jagd auf das Geheimnis, die Witterung verborgener Trends, die Entdeckung unbekannter Aromen und überraschender sinnlicher Erfahrungen. Hierin fand ich mein neues Ziel!

Deshalb ziehe ich jetzt immer wieder von neuem los wie ein hungriger Schatzsucher, der echte Perlen entdecken will – wie

damals in Österreich. Ich besuche Lieferanten, Produzenten, neue Weingüter. Und meine Kunden profitieren von einer exklusiven Auswahl an naturnahen, nachhaltigen Weinen und einem reichhaltigen Feinkostsortiment.

Ich merke schnell, ob etwas Potential hat oder nicht. Wenn ich degustiere, schmecke ich die Herkunft, spüre ich den unverfälschten Aromen der Natur nach... und bin dabei aufgeregt wie damals in der Wachau. Und ich trage übrigens immer noch gerne Flip-Flops – genau die richtige Wahl für einen direkten, sinnlichen Kontakt mit der Natur.

Nun weißt du, weshalb du hier im Laden nicht nur herrliche österreichische Weine findest, sondern ein Feuerwerk an neuen Geschmackserlebnissen: Aufregende Naturweine, feinste Noix gras – das vegetarische Alternativerlebnis zur Gänseleber-Terrine, Käferbohnen, Kaviar (tierfreundlich gewonnen!), Marillen-Röster und Safran aus Österreich. Immer neue Perlen für unsere Sinne.

Wie viele andere Menschen auch sehne ich mich nach Lebensmitteln, die mehr sind als Mittel zum Leben, die vielmehr Leben pur sind. Pure Lebenskraft.

Aber als erfahrener Gourmet sage ich dir: Vollständig entfalten kann sich das himmlische Bouquet der Weine und der sinnliche Reichtum der Spezialitäten erst, wenn wir gemeinsam essen und trinken.

Dazu passend empfehle ich übrigens eine ungezwungene Fussbekleidung: Flip-Flops!

Herzlich willkommen!

*Warum bin ich Wein- und Feinkost-Entdecker?*

*Weil ich meinen Gästen gerne immer wieder neue Naturschätze auftischen und sie dafür begeistern möchte. Damit wir das Leben gemeinsam feiern können. Ich sage Danke für bald 20 Jahre treue Kundinnen und Kunden. \*\*\*\*\**